

## Die Geheimwaffe der Endo-Behandlung: ED 84

ED 84 ist bei Pulpa- und Wurzelkanalbehandlung zur aktiven Desinfektion und für Einlagen zu verwenden. Bei der Therapie von Parodontitis apicalis, acuta und chronica wird ED 84 mit der Pipette in den Wurzelkanal eingebracht und hochgepumpt. Wenn bei eröffnetem Foramen apicale auch ED 84 in das periapikale Gewebe eindringt, tritt kein Schaden ein, da ED 84 gewebsfreundlich ist. Die mechanische Aufbereitung des infizierten Wurzelkanals reicht nicht aus. Trotz Kanalaufbereitung und -spülung verbleiben Mikroorganismen im Kanal. Die Abtötung dieser Keime macht eine temporäre Versorgung sinnvoll. ED 84 ist ein Emulsionsdesinfiziens, welches die Wirkstoffe Chloroxylenol (10 Prozent) und Kampfer (15 Prozent) enthält. Obwohl es schon verdünnt bakteriostatische Wirkung zeigt, soll es unverdünnt und bis zu zwei Tagen bei bakteriendichtem Verschluss angewendet werden. ED 84 zeigt vor allem bei hoher Keimbelastung als Wurzelkanal-desinfiziens eine gute Leistung. Durch dünnflüssige Konsistenz werden Seitenkanälchen mit erreicht.



**Zusammensetzung**  
100 g enthalten  
10,3 g Chloroxylenol,  
15,1 g Campher

**SPEIKO – Dr. Speier GmbH**  
Tel.: +49 521 770107-0  
www.speiko.de

## Neo-Aminex Technologie: hocheffektiver Kariesschutz, vegan und nachhaltig

In der neuen Generation der elmex® und meridol® Zahnpasten und Mundspülungen kommt anstelle des Aminfluorids die von CP GABA entwickelte Neo-Aminex Technologie zum Einsatz. In der Neo-Aminex Technologie werden organische Aminbasen aus pflanzlichen Fettsäuren und Natriumfluorid als Einzelsubstanzen verwendet. Alle Ausgangsstoffe sind somit rein pflanzlichen Ursprungs. Durch eine effizientere Produktionsweise können bis zu vier Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden.<sup>1</sup> Zugleich führt CP GABA für diese Produkte die recycelbare Zahnpastatube ein. Am Zahn zeigt die neue Technologie die bewährte Wirkung: Die organische Aminbase wird stark von der Zahnoberfläche angezogen und trägt dazu bei, dass das Fluorid an die Zahnschmelzoberfläche gelangt. Zugleich ermöglicht der pH-Wert der Formulierung eine effektive Bildung von Kalziumfluorid(CaF<sub>2</sub>)-Globuli. Elektronenmikroskopische Aufnahmen zeigen eine dichte, vor Karies schützende CaF<sub>2</sub>-Schicht an der Zahnoberfläche.<sup>2</sup>

Quellen:

1 JBE agency: preliminary results Cradle-to-grave Life Cycle Analysis 2023 on Poland-produced Toothpastes, based on 2022 full year volume sales.

2 Fraunhofer Institut: Data on file 2023

**CP GABA GmbH**  
Tel.: +49 40 7319-0125  
www.cpgabaprofessional.de



Mikroskopische Aufnahmen der Zahnschmelzoberfläche, nachdem sie zwei Minuten einer 1.400 ppm Fluoridlösung bei einem pH-Wert von 4,5 ausgesetzt wurde. Der pH-Wert der Neo-Aminex Technologie fördert und erhält die schnelle Bildung von Kalziumfluorid-ähnlichen Strukturen auf der Zahnoberfläche. Rechts im Bild: Neo-Aminex Technologie; links im Bild: Natriumfluorid. Bildrechte: CP GABA